

## > Anmeldung

Bitte teilen Sie uns im nachstehenden Formular mit, ob Sie an den **Leipziger Typotagen am 8. Mai 2010** teilnehmen möchten. Eine Übersicht der Tagungsgebühren finden Sie auf der nebenstehenden Seite.\*

<input type="checkbox"/>	Ich nehme an der Mitgliederversammlung teil.
<input type="checkbox"/>	Ich nehme an den Leipziger Typotagen 2010 teil.
<input type="checkbox"/>	Student/Auszubildender (40 Euro)
<input type="checkbox"/>	Mitglied der Fördergesellschaft (70 Euro)
<input type="checkbox"/>	Nichtmitglied (100 Euro)
<input type="checkbox"/>	Ich nehme an der Bootsfahrt teil. (12 Euro)
<input type="checkbox"/>	Gesamtbetrag <input type="text"/> Euro
<input type="checkbox"/>	Den Gesamtbetrag habe ich bei der Sparkasse Leipzig auf folgendes Konto überwiesen: Kto.-Nr. 1 170 116 384, BLZ 860 555 92.
<input type="checkbox"/>	Ich nehme am Abendessen am 7. Mai 2010 teil.
<input type="checkbox"/>	Bitte senden Sie mir in Zukunft Informationen über das Museum für Druckkunst Leipzig und die Leipziger Typotage zu.
<input type="text"/>	E-Mail-Adresse
<input type="text"/>	Name
<input type="text"/>	Anschrift
<input type="text"/>	Ort, Datum
<input type="text"/>	Unterschrift

\* Zur besseren Disposition bitten wir Studenten, einen gültigen Studienausweis und Auszubildende, eine entsprechende Bescheinigung beizufügen.

Bitte abtrennen!

## > Tagungsgebühr\*

Mitglieder der Fördergesellschaft: 70 Euro  
Nichtmitglieder: 100 Euro  
Studenten und Auszubildende: 40 Euro  
Mittagessen und Pausenerfrischungen (Kaffee, Tee, Saft, Mineralwasser, Snacks) sind in der Gebühr inklusive.

Abendprogramm – eine Bootsfahrt auf der Weißen Elster – am 7. Mai 2010, 18 Uhr: 12 Euro  
Im Anschluss ist ein gemeinsames Abendessen à la carte geplant (nicht im Preis enthalten).

\*Ein Rücktritt ist aus organisatorischen Gründen nur bis 23. April 2010 kostenfrei möglich. Danach kann die Gebühr nicht mehr erstattet werden.

## > Übernachtung

Für die Suche nach einem geeigneten Hotel empfehlen wir Ihnen die Auswahl auf [www.hrs.de](http://www.hrs.de).

## > Öffnungszeiten

Das Museum ist am 7. Mai 2010 von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt für die Teilnehmer der Leipziger Typotage und Mitglieder der Fördergesellschaft ist kostenfrei.

## > Auskünfte und Informationen

Gesellschaft zur Förderung der Druckkunst Leipzig e. V.  
Nonnenstraße 38, 04229 Leipzig  
Telefon: 0341 23162-22  
Fax: 0341 23162-20  
Internet: [www.typhotage.de](http://www.typhotage.de)  
E-Mail: [anmeldung@typhotage.de](mailto:anmeldung@typhotage.de)

Bankverbindung bei der Sparkasse Leipzig:  
Kto.-Nr. 1 170 116 384, BLZ 860 555 92

# LEIPZIGER TYPOTAGE

Programm

## Druckkunst 2.0

Leipziger Typotage 2010  
8. Mai 2010  
Museum für Druckkunst Leipzig

**Gesellschaft zur Förderung der  
Druckkunst Leipzig e. V.,  
Nonnenstraße 38  
04229 Leipzig**

Firma	Name	Vorname	Straße	PLZ/Ort	Telefon	Fax	E-Mail

Bitte senden Sie das Anmeldeformular ausgefüllt bis 23. April 2010 per Post an nebenstehende Adresse oder per Fax an 0341 2316220.

> **Programm\***  
**7. Mai 2010**

15.00 Uhr	Mitgliederversammlung
18.00 Uhr	Abendprogramm: Bootsfahrt auf der Elster

**8. Mai 2010**

9.00 Uhr	Anmeldung der Teilnehmer
9.30 Uhr	Begrüßung: Ludwig Devrient
9.45 Uhr	Einführung: Prof. Ulrike Stoltz
10.00 Uhr	Veronika Elsner und Günther Flake Vom Blei zum Bit – Bedeutet digitalisieren manipulieren?
10.45 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Erhard Kaiser Schrift: nach wie vor anders oder nicht?
11.45 Uhr	Nina Schütte und Jörg Petri Digilog – ein Dialog von Tinte und Toner, Korrex und Kopierer
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Prof. Jay Rutherford und Prof. Frank Hartmann Streitgespräch Schrift versus Bild
14.15 Uhr	Robert Klanten Digital denken, analog speichern
15.00 Uhr	Pause
15.15 Uhr	Marc Mittelstaedt, Giesecke & Devrient Kunst und Druck im Wertpapier
16.00 Uhr	Wolfgang Schubert Lichtdruck-Kunst in digitaler Zeit
16.45 Uhr	Abschlussdiskussion
17.15 Uhr	Ende der Veranstaltung

\*Änderungen vorbehalten: Aktualisierungen finden Sie im Internet unter **www.typotage.de**.

Schrift: Maxima von Prof. Gert Wunderlich, Gestaltung: Westend

> **Druckkunst 2.0**

Digitale Medien gewinnen im Alltag und in der Arbeitswelt immer mehr an Bedeutung. Welcher Platz bleibt den klassischen Printerzeugnissen in einer von Bits und Bytes bestimmten Zukunft? Dieser Frage gehen Gäste und Referenten der Leipziger Typotage im Museum für Druckkunst Leipzig am 8. Mai 2010 mit dem Thema „Druckkunst 2.0“ nach.

Bereits in den vergangenen Jahren sprachen in Leipzig zahlreiche hochkarätige und international bekannte Persönlichkeiten aus der Branche zu verschiedenen Themen. Nun ist es an der Zeit, die Typografie aus einem weiteren Blickwinkel heraus zu betrachten. Für eine spannende Mischung aus Diskussionen und Vorträgen sorgen Redner aus den Bereichen Typografie, Buchkunst, Hochschulen, Verlagswesen und Kunstdruck. Mit ihren Referaten werden sie den Trends der Branche nachgehen und einen Blick in die Zukunft der Printmedien werfen.

> **Referenten\***

- > Veronika Elsner und Günther Flake, Elsner + Flake, Hamburg
- > Prof. Frank Hartmann, Bauhaus-Universität Weimar
- > Erhard Kaiser, freischaffender Typograf, Leipzig
- > Robert Klanten, Die Gestalten Verlag, Berlin
- > Marc Mittelstaedt, Giesecke & Devrient, München
- > Prof. Jay Rutherford, Bauhaus-Universität Weimar
- > Wolfgang Schubert, Lichtdruck-Kunst Leipzig e. V.
- > Nina Schütte und Jörg Petri, Edition Kopfnote, Berlin
- > Prof. Ulrike Stoltz (Moderation), Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

\*Stand: Februar 2010

> **Ausstellung „100 Jahre Kiepenheuer-Verlage“**

Bis 9. Mai zeigt das Museum für Druckkunst die Ausstellung „100 Jahre Kiepenheuer-Verlage. Verlagsgeschichten im deutsch-deutschen Spannungsfeld“. Erzählt wird die Entwicklung des renommierten, später geteilten Verlagshauses, und damit auch ein wechselvolles Stück deutscher Geschichte im 20. Jahrhundert. Die Teilnehmer der Typotage können die Ausstellung exklusiv am 8. Mai bis 18.00 Uhr besichtigen.